



Gemeinderatsfraktion

Andrea Ahlemeyer-Stubbe  
Hauptstraße 21, 77723 Gengenbach

An den Gemeinderat  
der Stadt Gengenbach  
Bürgermeister Thorsten Erny

Gengenbach, 11.08.2020

### **Antrag zusätzliche Fahrradparkplätze /Fahrradstände in der Innenstadt**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Erny,

Gemeinsam haben wir viel getan um die Attraktivität von Gengenbach zu stärken, dabei ist aus unserer Sicht ein Thema noch nicht ausreichend bedacht worden.

- Fahrräder (im Allgemeinen) und E-Bikes im Besonderen.

Einer der Effekte der letzten Wochen und Monate ist die stark gestiegene Akzeptanz, ja Lust am Fahrradfahren. Als Freizeitbeschäftigung aber auch zur Fortbewegung für den Weg zur Arbeit, beim Einkaufen und zum Ausgehen. Auf neue Fahrräder wartet man heute ähnlich wie vor Corona auf bestimmte Auto Modelle.

Während in den letzten Jahren an verschiedenen Stellen in Gengenbach neue Parkplätze für Autos entstanden sind, hat sich bei den Fahrrad-Parkplätzen/ -ständen seit Jahren nicht viel verändert. Dabei kommen immer mehr Personen mit dem Rad nach Gengenbach. Das vorhandene Angebot reicht nicht mehr und die Besucher mit Fahrrad haben zu wenige Möglichkeiten ihre Fahrräder anzuschließen.

Im Bereich der E-Bikes gibt es kaum Möglichkeiten seinen Akku aufzuladen.

Damit Gengenbach als Ziel für Fahrradfahrer noch interessanter wird und wir dadurch die Besucher Frequenz besonders in der Innenstadt erhöhen, muss unsere Infrastruktur für Fahrräder den heutigen Bedürfnissen angepasst werden.

Wir beantragen daher:

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat beschließt über:

Die Bereitstellung von zahlreichen und zusätzlichen Fahrradparkplätzen / Fahrradständen. Diese Fahrradparkplätze sind so zu erstellen, dass die Fahrräder sicher angeschlossen werden können. Idealerweise erlaubt es die Bauart, dass diese Fahrradparkplätze bei besonderem Bedarf oder im Winter abgebaut werden können.

Die zusätzlichen Fahrradparkplätze sollen so über die Stadt verteilt werden, dass zum einen viele Fahrräder an einer Stelle geparkt werden können und zum anderen die Wege zu den Geschäften und zur Gastronomie kurz sind. Dass für die Fahrradparkplätze ggf. PKW-Parkplätze herangezogen werden müssen, ist beabsichtigt. Je nach Umsetzung können auf einen PKW-Parkplatz ca. 5-8 Fahrräder untergebracht werden. Das sind mehr als doppelt so viele Kunden pro Parkfläche im Vergleich zur Nutzung als PKW-Parkplatz.

In der Nähe zu mind. einem dieser Fahrrad -Parkplätze sollte eine Akku-Ladestation mit abschließbaren Ladefächern für mehrere Fahrrad-Akkus bereitstehen, ähnlich den Handyladestationen an Flughäfen. Ob die Akku-Ladung kostenlos oder gegen Gebühr erfolgt sollte unter Stadtmarketing Aspekten geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Ahlemeyer-Stubbe  
Für die SPD-Fraktion

**Verteiler:** Dieter Halsinger; Michael Jülg ; Heinz Claassen